

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Des Boten Heimathslied

urn:nbn:de:bsz:31-62031

J ä n n e r hat 31 T a g e .

Erst Viertel den 8.
wird von Schnee oder
Regen begleitet seyn.

Vollmond den 16.
wird nasskalte Witterung
unterhalten.



Letzt Viertel den 23.
kann Kälte herbeiführen.

Neumond den 30.
mag Schneegestöber
mitbringen.

Fahrmärkte im Januar.

(Zum Bericht diener, das — nebst dem am Schlusse dieses Kalenders befindlichen alphabetschen Verzeichniß — die Märkte noch besonders bei jedem Monat, ieder auf den richtigen Tag, angezeigt ist, an welchem er gehalten wird. — Sollte etwas Unrichtiges eingeschlichen seyn, so bittet der Verleger um gutige Anzeige, er wird jeden Fehler sehr gerne verbessern, so wie ausgelassene Orte auf Verlangen einschalten.)

An den mit einem † bezeichneten Orten wird mit dem Krämermarkt zugleich auch Viehmarkt gehalten.

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. Leipzig (Wes.) | 24. Bröchingen b. Durlach |
| 9. Stühlingen. † | Mingolsheim b. Bruchsal. |
| 10. Hausach im Kinzigthal. | Oppenheim. |
| 13. Burkheim am Rhein. | 25. Kirchberg. |
| 16. Markdorf a. Bodensee. | Schafhausen. |
| 17. Solothurn. | 26. Birkenfeld. |
| 23. Diez. | Eberbach. |
| Neustadt im Schwarzwald. † | 30. Febringen. |
| | Dinhäusen. |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---------------------------|---|
| 2. Pforzheim. | 12. Kandern. |
| 3. Kandel. | 16. Etlingen. (Jeden Mittwoch durchs ganze Jahr ist Schweinsmarkt.) |
| Mannheim. | 17. Hasloch. |
| 4. Grünstadt. | 18. Grünstadt. |
| 5. Frankenthal. | Quirnbach. |
| Griesen im Kleggau. | 19. Lörrach. |
| Zweibrücken. | Zweibrücken. |
| 10. Karlsruhe. | 25. Billigheim in Rheinh. |
| Mülzheim. | |
| 11. Billigheim in Rheinh. | |
| 12. Dürrenz. | |

Bonnendorf hält jeden Donnerstag Frucht- und Victualienmarkt; fällt dieser aber auf einen gebotenen Feiertag, so wird derselbe am Mittwoch vorher abgehalten.

Deidesheim, Victualienmarkt, jeden Donnerstag durchs ganze Jahr.

Heidelberg hält jeden Dienstag durchs ganze Jahr Fruchtmarkt, fällt aber auf einen Dienstag ein gebotener Feiertag, so wird derselbe den Tag darauf gehalten.

Markdorf am Bodensee, jeden Montag durchs ganze Jahr ist Viehmarkt.

Des Boten Heimathslied.

Das Erdenleben gleicht dem Wallen
Des Pilgers zu der Heimath Ziel;
Gar Viele irren, Viele fallen,
Des Leichtsinns, der Verführung Spiel.
Wer Sehnsucht nach der Heimath hat,
Der wählet nur den rechten Pfad.

Die Heimath liegt im hohen Lande,
Weit über Sonne, Mond und Stern;
Es führt zu ihrem fernen Strande
Ein treuer Führer uns so gern.
Reich, lieber Pilger, ihm die Hand,
Er führt dich in dein Heimathland.

Du kennst ihn ja, der hoch von oben
Herab zu unsrer Erde kam.
Er ist's, den Engelhöre loben.
Der Menschenhülle an sich nahm.
Er ist es, nennt sich Hirt und Hirt,
Ist bei dir hier, ist bei dir dort.

Und ob die Welt und ihre Lüfte
Dich locken von der rechten Bahn,
Folg' nicht, — sie führen in die Wüste,
Wo Angst und Kummer dich umfab'n.
Weich' stets dem dunkeln Reiche aus,
Zieh rein und froh ins Vaterhaus!

Mit diesem Gruße tritt der Bote zu seinen lieben Lesern, und wünscht allen dereinst

No.	Name	Rank	Remarks
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50



Faint text block located below the illustration, possibly a description or a list of items.

A large block of faint text in the middle of the page, appearing to be a detailed description or a list of items.

Faint text at the bottom of the page, possibly a conclusion or a signature.

Uns erste Viertel den 7. Könnte es frisch und heiter seyn.

Der Vollmond am 14. wird wohl Stürme erzeugen.



Aufs letzte Viertel den 21. mag's noch windig und kalt seyn.

Einen Neumond hat dieser Monat nicht.

Jahrmärkte im Februar.

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. Rheinfelden. | 22. Detishheim. † |
| 2. Aalen. | Wimpfen am Berg. |
| Derdingen u. Maulbr. † | 23. Böblingen. † |
| Dettingen bei Glatten. | Dürrenz. † |
| Freudenstadt. † | Eigeldingen. |
| Hohenstaufen. | Kottweil. |
| Kochendorf. | Waldkirch. † |
| Nürtingen. | Wehr. |
| Steinheim a. d. Murr. | 24. Botwar. |
| 3. Krozingen. | Bränningen. |
| Riechen. | Pfieningen. |
| Thiengen b. Waldshut. † | Schiltach. |
| Tropberg. | 26. Anweiler. |
| 6. Haigerloch. | 27. Bischofsheim a. d. L. |
| 7. Kaiserslautern. | Elz. † |
| Klein-Gartach. | Kippenheim. |
| Kriegel. | Mosbach. |
| 8. Ettenheim. † | Neckargemünd. |
| 9. Feldrennach. † | Riedlingen. |
| Gros-Lauffenburg. † | Schliengen. |
| 13. Thann. | Ulm bei Oberkirch. |
| 14. Böfingen. | Zell im Wiesenthal. † |
| 15. Friesenheim. | 28. Bischofsheim a. Rhein. |
| Steinbach bei Bühl. † | Endingen. |
| 21. Balingen. | Ettlingen. |
| Scheffheim. † | Stauffen, Stadt. |
| 22. Lörrach. | |

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 23. Eicholzheim. | 28. Bischofsheim a. d. L. |
| Mosbach. | Bretten. |
| Waldkirch. | Neckargemünd. |
| 27. Ettlingen. | |

eine gesegnete Aufnahme in der großen Heimath. Wer dafür den rechten Sinn hat, dem wird es auch nicht fehlen. Es war ein braver Mann, welcher die Brücke zwischen Emmendingen und Rönningen baute, und darauf die bedeutsame Inschrift setzte: „Alles ist Uebergang zur Heimath hin.“ Der Bote geht nie darüber, ohne an ihn, und sonst noch Jemanden, wehmüthig zu denken. Wie sinnvoll sind überhaupt die Worte: **heim, heimlich, daheim, Heimath**; keine andere Sprache hat sie so schön. Schon unsere Aelväter sagten: „daheim, geheim.“ Es liegt ein tiefer, dem Deutschen ganz eigenthümlicher Sehnsuchtsreiz darin. Sie tönen so ernst und mahnungsvoll, wie die Schläge der Mitternachtsstunde in der Sylvesternacht, die uns verkünden, daß wir abermals an der Gränze eines Jahres stehen. Nach Jahren aber messen wir unser Leben; — die Jahre sind die zwischen uns und dem Grab errichtete Marksteine. — Möchten alle meine lieben Leser die Glocke abermals hören, wenn sie wiederum ein Neujahr verkündet! Der Vater im Himmel erhalte uns Eintracht und Friede, er schenke uns einen gesegneten Jahrgang, und bewahre uns vor Trübsal und Mißgeschick. In dieser frohen Hoffnung sey herzlich willkommen **du Jahr 1843!**

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Grünstadt. | 14. Knittlingen. |
| 2. Frankenthal. | Mühlheim. |
| Griessen im Kleggau. | 15. Grünstadt. |
| Zweibrücken. | Quirnach. |
| 3. Mühlheim. | 16. Lörrach. |
| 6. Pforzheim. | Zweibrücken. |
| 7. Kandel. | 21. HERNSBACH. |
| Kangenbrücken. | Sackloch. |
| Mannheim. | Heilbronn. |
| Mosbach. | Sinsheim. |
| 8. Willigheim i. Rheinb. | Weinheim. |
| 9. Carlsruhe. | 22. Willigheim i. Rheinb. |
| Kandern. | Heidelberg. |
| 13. Wöfingen. | Wingolsheim b. Bruchf. |